
„Das politikwissenschaftliche Buch“

Preis der Deutschen Gesellschaft für Politikwissenschaft und
der Stiftung Wissenschaft und Demokratie
2026

Im Jahr 2026 schreiben die **Deutsche Gesellschaft für Politikwissenschaft (DGfP)** und die **Stiftung Wissenschaft und Demokratie (SW&D)** erneut den mit 2.000 € dotierten Preis „Das politikwissenschaftliche Buch“ aus. Der Preis wird alle zwei Jahre vergeben.

Ausschreibungsbedingungen:

1. Für den Preis kommen Bücher in Betracht, die von einer oder mehreren Personen verfasst wurden und die in den Jahren 2024 oder 2025 bei einem Verlag erschienen sind, der auf dem deutschen Buchmarkt aktiv ist.
2. Die Monografie soll in herausragender Weise zum Erkenntnisfortschritt der Politikwissenschaft beitragen. Sie soll für mehr als nur ein politikwissenschaftliches Teilgebiet relevant sein. Sie soll den Transfer politikwissenschaftlichen Wissens in Politik und Gesellschaft fördern und damit auch die Sichtbarkeit des Faches in der Öffentlichkeit erhöhen.
3. Eigenbewerbungen von Autorinnen und Autoren sind ausdrücklich erwünscht. Ebenso können Mitglieder der DGfP Vorschläge einreichen.
4. Jedem Bewerbungsschreiber ist eine digitale Fassung der Monografie beizufügen. Zusätzliche Druckexemplare dürfen weiterhin gerne eingesendet werden; die Bücher werden allerdings nicht zurückgesandt.

Eine unabhängige Jury bewertet die eingereichten Bücher und unterbreitet dem Vorstand der DGfP einen Vorschlag. Die Preisverleihung findet im Rahmen der Jahrestagung der DGfP im Sommer 2027 statt.

Einreichung:

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung bzw. Ihren Vorschlag **bis zum 01. März 2026** an:

Deutsche Gesellschaft für Politikwissenschaft (DGfP)
c/o Prof. Dr. Christoph Strünck
Universität Siegen
Seminar für Sozialwissenschaften
Adolf-Reichwein-Str. 2
57076 Siegen

E-Mail: dgfp.mail@gmail.com (Geschäftsführer Sven Rader, M. A.)